

Pressemitteilung der GP Pfäffikon 13.9.2012

Stellungnahme zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 24. September

Solarinitiative

Die GP unterstützt einstimmig und mit grosser Genugtuung die Solarinitiative der EVP und lehnt den gemeinderätlichen Gegenvorschlag klar ab.

Die gut durchdachte Initiative überzeugt in sämtlichen Punkten. Die Beiträge sind gerechtfertigt und nicht zu hoch, vor allem angesichts der Tatsache, dass die KEV Warteliste immer länger wird, der Kanton zahlt ohnehin nur Beiträge an Solarthermieanlagen. Zu hoffen ist, dass sämtliche Gesuche pro Jahr berücksichtigt werden können. Als Energiestadt sollte auch Pfäffikon seinen Beitrag zum Atomausstieg leisten.

Fischhaus/Bootshaus

Die GP beantragt Rückweisung. Die Erstellungskosten für das neue Bootshaus sind zu hoch und zudem zu wenig transparent. Auch wurden keine Alternativen in Erwägung gezogen.

Abrechnung Projektierungskredit Stogelenweg 6 (Bootswerft)

Die GP bedauert die komplette Sistierung des fertigen ursprünglichen Projektes, ohne dass der Gemeinderat vertieft über das Nutzungskonzept und die architektonische Lösung informiert hätte. Geplant gewesen war ein Begegnungsort mit einem einfachen Gastrobetrieb, mit Einrichtungen. Geplant war eine interessante Begegnungszone auch für kulturelle Anlässe, einer Werkstatt zum Unterhalt der Boote und einer attraktiven „Gartenbeiz“. Wieso wurde nicht der Versuch unternommen, das Projekt den veränderten Bedürfnissen anzupassen und dieses zu präsentieren? Der Gemeinderat hat am 16. Mai dieses Jahres mitgeteilt, dass bis Ende 2012 wieder ein neues Projekt mit einer Arbeitsgruppe für Fr. 64 000.—ausgearbeitet werde. Angesichts der Bautätigkeit auf dem ehemaligen Huber + Suhner Areal drängt die Zeit um eine gute Lösung an diesem für Pfäffikon so einmaligen Ort zu finden. Nun ist eine Planungsleiche zu berappen. Die GP verlangt eine Präsentation des fertig geplanten Projektes eine detaillierte Auflistung über die abzuschreibenden Projektteile an der Gemeindeversammlung, damit die Pfäffikerinnen und Pfäffiker auch genau wissen was abgerechnet wird. Zudem können sie sich damit bereits Vorstellungen machen, welche Nutzung sie an diesem Ort wünschen.

Kauf Grundstück Tennishalle

Es macht Sinn wenn die Gemeinde eine aktive Landpolitik betreibt. Zudem kann eine allfällige Westtangente mit gleichzeitigem Rückbau der Usterstrasse besser geplant werden. Es wurden aber auch Bedenken geäussert. Die GP stimmt dem Vorhaben mehrheitlich zu.

Im Übrigen hat sich die GP einmal mehr mit der Seestrasse befasst. Sie hält an ihrer Forderung auf eine Begegnungszone mit Tempo 20 sowie an der Schliessung der Einfahrt in die Kempttal/Hochstrasse fest. Nur eine massive Aufwertung und Beruhigung der Seestrasse bringt eine wesentliche Attraktivitätssteigerung.